

**Jan Korte**, 32, Bundestagsabgeordneter der Linken, hat zu seiner eigenen Überraschung zumindest beim Bundeskriminalamt (BKA) bereits politische Karriere gemacht. Eine Einladung des BKA-Präsidenten Jörg Ziercke war adressiert an „das Büro des Vorsitzenden der Bundestagsfraktion Die Linke, Herrn Jan Korte“. Die Vorsitzenden sind aber Oskar Lafontaine und Gregor Gysi. Korte will die Einladung nach Rücksprache mit den echten Fraktionschefs aber trotzdem wahrnehmen und richtet sein Antwortschreiben an „den Präsidenten des Bundeskanzleramtes (BKA), Herrn Jörg Ziercke“.

**Martin Netter**, 49, „Star Trek“-Fan der ersten Stunde und Betreiber eines Fanartikel-Shops in Niedersachsen, ist seinem Lebenstraum ein Stück nähergekommen. Seit Mitte Mai sind Teile seiner eigenen, weltgrößten Privatsammlung von Science-Fiction-Requisiten in Lauenau bei Hannover in einer Ausstellung zu besichtigen; im August soll dort nun ein offizielles Sci-Fi-Museum eröffnet werden. Der gebürtige Allgäuer hat im Laufe der Zeit ein kleines Vermögen ausgegeben, um in den Besitz von Filmrequisiten, Kulissen und Kostümen von phantastischen Filmen zu gelangen. So sind denn auch die „Star Trek“-Requisiten-Lager der Paramount Studios in Hollywood inzwischen weitgehend leer. In Netters Museum wird zum Beispiel ein Shuttle der „Enterprise“ stehen. Bis zu 1500 Exponate sollen ausgestellt werden – eine bescheidene Auswahl angesichts der knapp 100 000 Stücke, die Netter sein Eigen nennt. Sein Fernziel will er dabei nicht aus den Augen verlieren: ein begehbares Raumschiff mit Originalinterieur, wo der Weltenreisende auch mal übernachten kann.



TSCHIPONIQUE SKUPIN / FUTURE IMAGE

Netter

**Paul Potts**, 38, englischer Selfmade-Ariensänger, hat nach seiner Entdeckung bei der Show „Britain's Got Talent“ eine internationale Karriere eingeschlagen. Während seine Landsleute den rundlichen Ex-Handyverkäufer mit den einst schlechten Zähnen fast vergessen haben, lieben ihn allen voran Deutsche und Japaner. Ein Drittel der Käufer seines ersten Albums „One Chance“ ist deutsch; mit seinem „Dein ist mein ganzes Herz“ hat er jüngst wieder bei „Willkommen bei Carmen Nebel“ Millionen Zuschauer erreicht und



ANDREW ECCLES / JIG PHOTO / ROBA

**Eva Mendes**, 35, US-Schauspielerin, die vielen als erotischste Frau der Welt gilt, wird als heiße Kandidatin für die Besetzung der Hauptrolle in einem Film über Maria Callas gehandelt. Der Oscar-prämierte Drehbuchautor Julian Fellowes („Gosford Park“) schreibt derzeit an einem Film, der das Leben der Operndiva erzählen soll. Der Schlüssel zum Verständnis der Callas, so der Autor, sei ihre eindrucksvolle, starke Persönlichkeit. Durchsetzungsvermögen, Selbstbewusstsein und Unabhängigkeit hat auch die kubanischstämmige Mendes, die gern mal durch provokante – und freizügige – Auftritte von sich reden macht, im Laufe ihrer Karriere immer wieder bewiesen. Jetzt ist sie Fellowes' Favoritin für die Rolle der glamourösen Sopranistin: „Ich bin sicher, sie würde das phantastisch machen“, so der Brite.



MICHAEL GOTTSCHALK / DDP

Ehepaar Potts

weibliche Fans zu Tränen gerührt. In Japan wird sogar eine Liveshow mit dem Laienstar vorbereitet. Potts wirbt dort bereits für Hustensaft. Er und seine üppige Frau **Julz** wollen in der Show ihr Hochzeitsversprechen öffentlich erneuern. Der Sänger gilt als bodenständig und bescheiden. Die geschätzten fünf Millionen Pfund, die Potts seit seinem Durchbruch eingenommen hat, steckte er in ein neues Haus, einen neuen Audi und einen einzigen Urlaub: Weihnachten 2007 auf Gran Canaria.